

# Hohe Hürde für die Reserve



**Viernheim (hajö) – Mit vier Siegen in Folge war die Reservemannschaft der TSV-Fußballer als Aufsteiger in die Kreisliga gestartet. Der fünfte Spieltag brachte dann den ersten Rückschlag mit der 0:3-Heimniederlage gegen den VfB Gartenstadt.**

Am morgigen Sonntag schließt sich der Kreis, denn nunmehr steht das Rückspiel bei den Gartenstädtern an, die als Tabellen-dritte noch im Aufstiegsrennen sind.

Nach den beiden Aufstiegen der vergangenen Jahre spielt die TSV-Reserve in dieser Runde nur im unteren Mittelfeld mit. Durch den schwer erkämpften 4:3-Heimsieg gegen Schlusslicht DJK Sandhofen hat die Mannschaft von Trainer Frank Mandel wohl die vorentscheidenden Punkte geholt, um das Thema Abstieg für diese Saison abhaken zu können.

Beim VfB Gartenstadt wartet nunmehr jedoch eine schwere Aufgabe. Denn der VfB, nur zwei Punkte hinter dem TSV Schönau zurückliegend, konnte zuletzt dreimal in Folge gewinnen.

Welche Mannschaft Coach Mandel im Mannheimer Norden

ins Rennen schickt, ist noch offen. Wegen des gleichzeitigen Spiels der ersten Garnitur in Neureut wird ein „Spielermix“ diesmal nicht möglich sein. Entscheidend dürfte sein, dass es Mandel, der diesmal auf seinen Bruder Jürgen verzichten muss, gelingt, einige routinierte „Gerüststangen“ in sein junges Team einzubauen. Denn Gartenstadt ist auf jeden Fall ein Gegner anderen Kalibers als die letzten Kontrahenten wie DJK Sandhofen oder Phönix Mannheim.

Für die Privatmannschaft des TSV sollte das Siegen am Sonntag leichter fallen. Denn Gastgeber ESC Blau-Weiß Mannheim I, der sich im Vorspiel erst nach einer torreichen Begegnung mit 4:6 geschlagen gab, steht auf einem Abstiegsplatz in der Sonderstaffel und erlebte am letzten Sonntag bei VfR Mannheim 2-a ein 1:9-Debakel.

Spielfrei sind bis nach Ostern die Lusitanos des TSV III. Nachdem man in den bisherigen Spielen nach der Winterpause nur stark ersatzgeschwächt antreten konnte, sollten bis zum nächsten Auftritt am 18. April gegen Hochstätt Türkspor die aktuellen Personalprobleme erledigt sein.